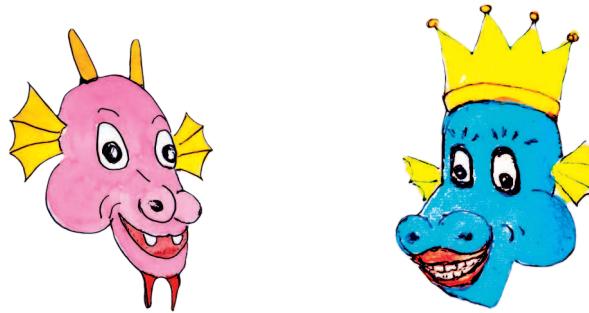






Peter Baumgartner

# Nico und Nina am Zugersee



Nico und seine Tierfreunde  
im Zugerland



© 2025 Peter Baumgartner

Inhalt: 40 Seiten mit zahlreichen Aquarellzeichnungen

Verlag und Druck: tredition GmbH, Heinz-Beusen-Stieg 5, D-22926 Ahrensburg

ISBN Softcover: 978-3-384-35289-7

Dieses Werk, einschliesslich seiner Bilder und Texte, ist urheberrechtlich geschützt.



Nico träumt von einem Spielkameraden

## **Nico möchte nicht mehr allein sein**

Nico ist ein kleiner, rosaroter Drachenjunge. Er lebt in der grossen Drachenöhle auf dem Pilatus. Das ist ein hoher Berg über der Stadt Luzern. Nico lebt allein in seiner Felshöhle. Doch die Steinböcke, Gämser, Murmeltiere und die grossen Vögel der Berge sind seine Freunde. Er träumt aber von einem Drachen, der so gross ist wie er und mit dem er spielen kann.

## **Der Adler hat aufregende Neuigkeiten**

An einem Nachmittag fliegt sein Freund, der Steinadler, ganz aufgeregt zu Nico. Er hat erfahren, dass es in der Nähe des Zugersees eine grosse, versteckte Höhle gibt.

„Da muss ich unbedingt hin“, sagt Nico zum Adler. „Ich will nachsehen, ob es dort einen anderen Drachen gibt.“

Eine kleine Maus hört den beiden aufmerksam zu.





Der Adler erzählt Nico von einer Höhle in der Nähe von Zug

## **Nico fliegt nach Zug**

Ganz früh am nächsten Morgen brechen Nico und der Adler auf. Sie fliegen über die Stadt Luzern und überqueren den Vierwaldstättersee. Kurz danach erblicken sie unter sich den blauen Zugersee.

Auf ihrem Flug über das Wasser erhalten sie Begleitung. Zwei weisse Schwäne sind plötzlich da und begleiten Nico und den Adler.





Nico fliegt mit dem Adler und den Schwänen über den Zugersee

## **Nico bestaunt die vielen Wasservögel**

Kurz vor der Stadt Zug gehen die Schwäne wieder ins Wasser. Im Hafen von Zug staunt Nico über die vielen Wasservögel. Sie schwimmen umher und hoffen auf ein Stückchen hartes Brot von den Spaziergängern.

Der Adler fliegt zurück zum Pilatus. Nico landet auf einem grossen Platz am See. Eine Stadttaube schaut Nico neugierig an.

